

Essen ist Grüne Hauptstadt Europas 2017



Mit dem Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ wird jedes Jahr eine europäische Stadt ausgezeichnet, die nachweislich hohe Umweltstandards erreicht hat und fortlaufend ehrgeizige Ziele für die weitere Verbesserung des Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung verfolgt. Der Wettbewerb soll Städte zu weiteren Maßnahmen anregen und eine Plattform zur Vorstellung bewährter Verfahren bieten sowie den Austausch zwischen europäischen Städten vortreiben.

„Alles im grünen Bereich – Technik macht Gesundheitsökologie“ ist eine von vielen Veranstaltungen, mit denen sich Essen als „Grüne Hauptstadt Europas 2017“ präsentiert. Die Fachvereinigung Krankenhaustechnik zeigt hier, welchen besonderen Beitrag das Gesundheitswesen zum Klima- und Umweltschutz leisten kann.

Die Fachvereinigung Krankenhaustechnik



Die Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) ist der größte deutsche Berufsverband für Leitendes Technisches Personal im Krankenhaus. Sie besteht seit über 40 Jahren und eint heute mehr als 900 Krankhausingenieure und rund 400 Industrievertreter in dem gemeinsamen Ansinnen, Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen eine sichere, zukunftsorientierte technische Infrastruktur zur Verfügung zu stellen – als Grundlage für ein erfolgreiches Kerngeschäft. Der bewusste Umgang mit Ressourcen und der Schutz des Klimas durch nachhaltiges Wirtschaften sind im Rahmen dieser Zielsetzung seit vielen Jahren zentrale Themen.

Allgemeine Tagungsinformationen:

Veranstaltungsort:

Hörsaal und Foyer des St. Elisabeth Krankenhauses
Klara-Kopp-Weg 1
45238 Essen

Die Veranstaltung wird von einer kleinen Industrieausstellung begleitet.

Teilnahmegebühr: 60,- Euro inklusive Mehrwertsteuer

Information und Anmeldung:

Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.
Hermann-Löns-Straße 31
53919 Weilerswist
Telefon: +49 2254 8347 880
Telefax: +49 2254 8347 888
www.fkt.de



Unsere Partner

An dem praxisorientierten Vortragsprogramm beteiligen sich auch Partnerverbände der FKT, namentlich das Krankenhaus Kommunikations Centrum (KKC), die Wissenschaftliche Gesellschaft für Krankenhaustechnik (WGKT) und der Fachverband Biomedizinische Technik (fbmt) sowie die Krankenhausesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW), der Arbeitskreis Umweltschutz im Krankenhaus NRW und der Zusammenschluss von Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft in der Ruhrregion MedEcon Ruhr.



Alles im grünen Bereich – Technik macht Gesundheitsökologie



20. und 21. 9. 2017

Eine Veranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT) in der „Grünen Hauptstadt Essen“

Schirmherr: Johannes Remmel, Minister a. D. für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



DAS PROGRAMM

Mit gutem Beispiel vorangehen

Krankenhäuser sind Großverbraucher an Energie und sonstigen Ressourcen. Die technische Infrastruktur hinter den Kulissen des Gesundheitsbetriebs hat die Dimensionen einer Kleinstadt – nur kompakter und viel komplexer. Als Betriebe mit dem Unternehmensziel Gesundheit haben Krankenhäuser gleichzeitig eine klare Vorbildfunktion beim Klima- und Umweltschutz, beim Ersatz fossiler Brennstoffe durch regenerative Energien, beim schonenden Umgang mit Wasser, bei der Auswahl umweltschonender und gesundheitsverträglicher Materialien, ... Wer, wenn nicht allen voran die Betreiber von Krankenhäusern, sollten ferner alles daransetzen, dass sich Mitarbeiter, Patienten und Besucher bei ihnen sicher, geborgen und wohlfühlen können?

Wissen austauschen

Technikmanager sorgen in allen Krankenhäusern backstage genau dafür. Ihr Berufsverband, die Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT), informiert im Rahmen der Veranstaltungen zur „Grünen Hauptstadt Essen 2017“ sehr umfassend zum Thema Gesundheitsökologie. Innovative Technologien werden hier ebenso präsentiert wie gelungene Beispiele aus dem Klinikalltag. Das FKT-Event wird einen weiten Bogen spannen von der Vorbeugung stressbedingter Krankheiten über die umweltkonforme Entsorgung von Medikamenten bis hin zum Klimaschutz.

Für die Umwelt aktiv werden

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Technische Leiter sowie Verwaltungsleiter und Geschäftsführer, an Umwelt- und Abfallbeauftragte und alle anderen Berufsgruppen, deren besonderes Interesse dem Umweltschutz im Krankenhaus gilt.

Die Schirmherrschaft hat der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel übernommen.

20. September 2017

- 9.00 Uhr Check In der Teilnehmer und Quick Breakfast
- 9.30 Uhr **Eröffnung**
Horst Träger und Wolfgang E. Siewert, Präsidenten der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V.
- 9.45 Uhr **Grußworte des ehemaligen Umweltministers**
Johannes Remmel, Minister a. D. für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.15 Uhr **Grußworte der MedEcon Ruhr GmbH**
Dr. Uwe Kremer, Geschäftsführer der MedEcon Ruhr GmbH
- 10.45 Uhr **Herz/Technik/Umwelt/Mensch**
Dr. med. Oliver Bruder, Direktor und Geschäftsführer des Contilia Herz- und Gefäßzentrums
- 11.30 Uhr **Das Energiesparende Krankenhaus**
Horst Träger, Präsident der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT)
- 12.00 Uhr **Tatsächlicher Energieverbrauch medizinischer Großgeräte in Abhängigkeit von der medizinischen Nutzung**
Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Hochschule Hamm-Lippstadt sowie Wissenschaftliche Gesellschaft für Krankenhaustechnik e.V. (WGKT)
Daniel Witt, Hochschule Hamm-Lippstadt
- 12.30 Uhr **Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung**
- 14.00 Uhr **Leitfaden zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex**
Tobias Peselmann, Netz Ingenieurbüro GmbH
- 14.45 Uhr **Sichere Medizintechnik im Krankenhaus – die neue EU-Verordnung für Medizinprodukte**
Dr. Lücker, Kanzlei Lücker MP-Recht
- 15.30 Uhr **Erfolgreiche Nachhaltigkeit: „Das grüne UKE“ – Vorstellung des interdisziplinären Projektes im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**
Frank Dzukowski, Geschäftsführer Klinik Medizintechnik Eppendorf GmbH (KME), KFE Energie GmbH, KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH
- 16.15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Ausstellung oder**
- 16.15 Uhr **Besichtigung eines Best Practice Beispiels in Essener Krankenhäusern**
Alternativ haben Sie die Möglichkeit, auf eigene Faust das Emscher Renaturierungsprogramm zu besuchen.

- 19.00 Uhr **Abend zur freien Verfügung**
Wiederum auf eigene Faust können Sie zum Beispiel die Zeche Zollverein besuchen oder einen gemütlichen Abend in der Dampfbierbrauerei Essen Borbeck verbringen.

21. September 2017

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Horst Träger und Wolfgang E. Siewert, Präsidenten der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT)
- 9.45 Uhr **Umweltschutz im Krankenhaus – Kostentreiber oder Kostenenker?**
Matthias Blum, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW), Rechtsanwalt
- 10.30 Uhr **Umweltschutz im Krankenhaus ist Medizin**
Dr. med. Horst Pomp
Umweltbeauftragter Arzt i. R. der Essener Krankenhäuser
- 11.15 Uhr **Medikamenteneintrag in den Wasserkreislauf wirksam verhindern**
Dr. Issa Nafo, Gruppenleiter Strategisches Flussgebietsmanagement bei der Emschergenossenschaft/Lippeverband
- 12.00 Uhr **Beförderung und Entsorgung von Elektroschrott und Batterien**
Sonja Noack, Abfallwirtschaft Universitätsklinik Bonn
- 12.30 Uhr **Praktisch gespart: Beispiele für Energieeffizienz im Krankenhaus**
Annegret Dickhoff, Projektleiterin, BUND Berlin e.V.
- 13.00 Uhr **Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung sowie der Posterausstellung des Arbeitskreises Ökologie der Essener Krankenhäuser**
- 14.00 Uhr **Günstig heizen und kostenlos Kühlen mit Geothermie**
Michael Löseke, GET Ingenieurgesellschaft
- 14.45 Uhr **Das Auge heilt mit – Wie intelligente Lichtsysteme im Krankenhaus den Gesundungsprozess unterstützen**
Günter Hohensee, Solution Sales Manager Healthcare Lighting, Philips Healthcare Hamburg
- 15:30 Uhr **Klimaretter – Lebensretter: CO₂- und Energie-Sparen durch Änderung des Nutzerverhaltens**
Markus Loh, Projektleiter Stiftung viamedica, viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin c/o Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene Universitätsklinikum Freiburg
- 16.30 Uhr **Verabschiedung der Teilnehmer**
Horst Träger und Wolfgang E. Siewert, Präsidenten der Fachvereinigung Krankenhaustechnik e.V. (FKT)